



## Pressemitteilung

12.03.2019

### Großes Interesse an Wohnungen im Ostseebad Göhren

Verkaufsstart für 31 neue Wohnungen / rund 200 Interessenten / bezugsfertig 2020

**Göhren/Rügen.** Deutschlands größte Insel ist beliebt wie nie und platzt besonders in den Sommermonaten aus allen Nähten. Während in den Gemeinden der Sonneninsel deshalb immer mehr Domizile für Feriengäste entstehen, ist der Wohnungsmarkt für die Inselbewohner gleichzeitig wie leergefegt. Eine leichte Entspannung zeichnet sich jetzt im Ostseebad Göhren ab. Auf dem früheren Gelände eines Landwirtschaftsbetriebs an der Kreuzung Stabenweg, Försterei und Am Törf startet der Projektentwickler Bonava in dieser Woche den Verkauf für 31 neue Eigentumswohnungen.

„Die Erschließungsarbeiten laufen in den nächsten Wochen an, sodass wir voraussichtlich im Juni mit dem Hochbau starten können. Die ersten neuen Bewohner werden dann schon im nächsten Jahr einziehen können. Bis Ende 2020 wollen wir fertig sein“, skizziert Bonava-Projektleiterin Eila Stahnke den aktuellen Zeitplan.

Zwei vollunterkellerte Mehrfamilienhäuser mit 21 bzw. 10 Eigentumswohnungen sollen auf dem rund 2.000 Quadratmeter großen Gelände am Göhrener Ortsrand entstehen. Die geplanten Eigentumswohnungen bieten ein, zwei oder drei Zimmer mit 39 bis 88 Quadratmetern Wohn-/Nutzfläche und jeweils einen Balkon oder eine Terrasse.

„Die Nachfrage ist bisher sehr gut. Wir haben schon jetzt rund 200 registrierte Interessenten. Davon kommen die meisten aus der Region. Auch für lokale Unternehmer, die Wohnungen für ihre Mitarbeiter suchen, ist unser Angebot sehr interessant“, verrät Eila Stahnke.

Nähere Details zu den Wohnungen erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online unter [bonava.de/ostsee-goehren](http://bonava.de/ostsee-goehren). Das Info-Büro vor Ort öffnet erstmals am Sonntag, den 17. März, von 14 bis 16 Uhr und danach jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr.

Für Bonava ist es das erste Bauprojekt dieser Art auf Rügen. Das deutsch-schwedische Unternehmen ist zwar schon seit vielen Jahren an der Ostseeküste aktiv, konzentrierte sich bislang jedoch auf den Bau von Ferienquartieren. In den deutschen Metropolregionen liegt der Schwerpunkt des Projektentwicklers vorrangig im bezahlbaren Wohnbau.

**Für Presseanfragen und Interviewwünsche (gern auch vor Ort) wenden Sie sich bitte an:**

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation  
[christian.koehn@bonava.com](mailto:christian.koehn@bonava.com)  
Tel.: +49 3361 670 202



## **Über Bonava**

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava über 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2018 auf 1,4 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2018 verkaufte Bonava in Deutschland 2.436 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 559 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2018 zum sechsten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

**Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](http://bonava.de) und [bonava.com](http://bonava.com).**